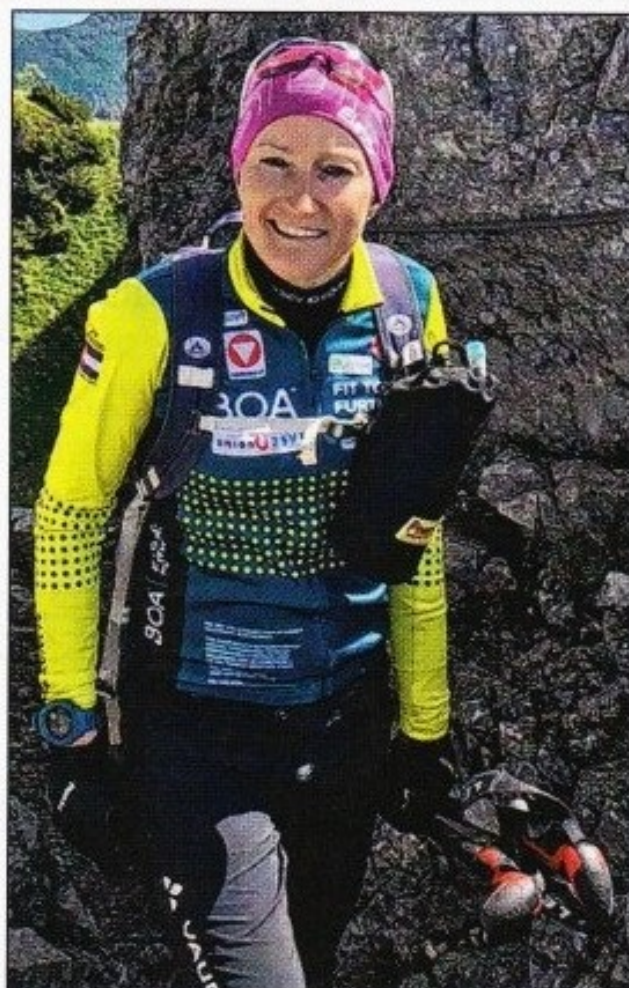


Katrin und Schafberg sind ideale Trainingsberge für Marzinke

SALZKAMMERGUT. Auch wenn die Olympischen und Paralympischen Spiele in Tokyo um ein Jahr verschoben wurden, lässt sich die Para-Radsportlerin Yvonne Marzinke nicht von ihrem Weg dorthin abbringen.

Der Heeressportlerin, die im Olympiazentrum Salzburg/Rif trainiert, bleibt ein weiteres Jahr Vorbereitungszeit auf die Paralympics Tokyo 2021. Marzinke ist nicht nur am Rad zu finden, sondern auch zu Fuß bergauf.

Aufgrund einer Behinderung seit Geburt am linken Arm und am rechten Bein ist das Bergabgehen und Skifahren nicht möglich. So findet man die Salzburgerin auf den Bergen des Salzkammergutes, vorwiegend auf der Katrin und dem Schafberg, bieten sich beide ob der Transportmöglichkeit ins Tal als ideale Trainingsberge an. *„Bereits im Winter habe ich die Katrin - den Ischler Hausberg - als Trainingsberg mit den Schneeschuhen genützt und freue mich sehr, dass ich auch im Sommer hier mein Training fortsetzen kann. Dank der Seilbahn komme*



Yvonne Marzinke nutzt die Katrin bzw. den Schafberg gerne zu Trainingszwecken.

ich sicher wieder ins Tal. Die Bergbahnen im Salzkammergut sind sehr kooperativ und beide Berge sind für mich ideale Trainingsberge.“ Der Fixplatz bei den Paralympics in Tokyo bleibt aufrecht und Marzinke wird im Einzelzeitfahren, Straßenrennen, sowie auf der Bahn auf 500m und 3.000m starten.